



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Jahresbericht 2023





Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch





Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Inhalt

| | | | |
|---|----|---|----|
| Präsidialbericht | 4 | - | 7 |
| Vorstand und Geschäftsstelle | 8 | - | 9 |
| Arbeitsgruppen | 10 | | |
| Mitgliederbestand | 11 | | |
| Berichte der Ressorts | 12 | - | 17 |
| Berichte der Arbeitsgruppen | 18 | - | 21 |
| Verbandspartnerschaften | 22 | - | 23 |
| Hauptsponsoren, Sponsoren, Supporter GV | 24 | - | 26 |



Alle Fotografien mit
freundlicher Unterstützung von:

- Alig Holzkultur AG, Vrin
- Cattani Falegnameria SA, Bironico
- Klarer Fenster AG, St. Gallen
- Künzli Holz AG, Davos Dorf
- Theo Wernli AG, Thalheim



Präsidialbericht

Geschätzte Mitglieder des Fachverbands FFF, Freunde, Interessenten und Mitarbeitende



Dölf Müller
Co-Präsident

Alljährlich im Spätherbst wird ein weisses Papier zur Herausforderung! Nein, es fehlt nicht an Inhalten und schon gar nicht an der Motivation, das vergangene Jahr in Schriftform Revue passieren zu lassen. Die Herausforderung besteht darin, die Spreu vom Weizen zu trennen! Egal wo man ansetzt, eine Erkenntnis sticht nahezu immer: Es konnte uns allen nichts Besseres geschehen, als in der Schweiz geboren zu sein. Nahezu alle lebensbequemen und wohlfühlspendenden Parameter sind in der Schweiz on top. In diesem fantastischen Umfeld leben, wohnen und arbeiten zu dürfen, ist ein Privileg.



Christoph Rellstab
Co-Präsident

Umso mehr ist es wichtig, dass wir alle daran arbeiten, dass dies so bleibt. Der Blick über die Grenzen zeigt uns schnell auf, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Der brutale Angriffskrieg der Russen gegen die Ukraine tobt weiterhin und als ob dies nicht schon genug ist, brennt seit anfangs Oktober der Nahe Osten. Die deutsche Regierung befeuert mit ihrer Politik einen kollektiven Wirtschaftsrückgang, Italien wird mit Flüchtlingen nur so überschwemmt und die osteuropäischen Länder sind weiterhin auf der Suche nach dem Königsweg, ohne in den Rückspiegel zu schauen. Und wir leisteten uns in Zürich den Luxus darüber zu diskutieren, ob wir nun Mamis und Papis resp. Elternteil oder Betreuungsperson sind! Der Bundesrat kümmert sich um wirtschaftlich wichtige Themen wie die Halbierung der sogenannten Wertfreigrenze für im Ausland getätigte Einkäufe!

Auch 2023 behauptete sich der nationale Hochbaumarkt

Wie schon im Vorjahr zeigt sich der Hochbaumarkt robust und standhaft und bleibt eine wichtige Stütze am BIP und als Arbeitgeber. Am 1. Juni 2023 wurden in der Schweiz 54'765 Leerwohnungen gezählt, das sind 1,15% des Wohnungsbestandes (inkl. EFH). Damit ist die Leerwohnungsziffer innert Jahresfrist um 0,16% zurückgegangen. Dies ist der dritte Rückgang des Leerstandes in Folge (Quelle: BFS). Im 3. Quartal 2023 verzeichnete der Bauindex gegenüber dem Vorjahresquartal einen Anstieg um 2,0%. Bereinigt um Saison- und Kalendereffekte bedeutet dies für die Umsätze des Bauhauptgewerbes gar ein Plus von 5,0% gegenüber dem Vorquartal. Die Baupreisteuerung bildet sich jedoch allmählich zurück und die Wachstumsimpulse dürften auch in den kommenden Quartalen eher schwach ausfallen (Quelle: Credit Suisse/Schweizerischer Baumeisterverband).

Diese Entwicklung findet in einem konjunkturellen Umfeld statt, deren Aussichten eher leicht eingetrübt sind. Das BIP wird real per Ende 2023 als rückläufig prognostiziert, die Teuerungsrate dürfte leicht steigen und die Arbeitslosenquote sollte stabil bleiben, also auch keine Abnahme.



Ebenso verhalten sind auch die Aussichten für 2024. Das BIP könnte noch einmal sinken und die Teuerung wird voraussichtlich weiter anziehen. Dennoch ist in diesem, eigentlich beruhigenden, Umfeld festzustellen, dass trotz Wohnungsknappheit die Schweiz so wenig baut wie seit über zehn Jahren nicht mehr.

Die Fensterbranche profitiert und wächst mit der Hochbautentwicklung

Nahezu alle Mitglieder konnten die positive Entwicklung mitnehmen und hatten ausgelastete Produktionen und dadurch Vollbeschäftigung. Diese Auslastungsdynamik scheint jedoch in einigen Regionen sinkende Preise nach sich zu ziehen. Einen nicht unerheblichen Teil dieses Preisdruckes entsteht auch durch die schwache Nachfrage in Deutschland, wodurch ein Teil dieser Menge zu Tiefstpreisen in der Schweiz angeboten wird. Ebenso wird diese Situation durch viele Vergabestellen ausgenutzt und die Anbieter zu unnötigen und zeitraubenden Abgebotsrunden getrieben oder gar genötigt. Seitens der Lieferanten wurde der Preisdruck bereits im Frühjahr ausgemacht. Einige Mitglieder teilten mit, dass die positive Preisentwicklung nach Corona grösstenteils wieder Geschichte ist und dies trotz oder gerade wegen der grossen Nachfrage nach qualitativ ausgezeichneten Schweizer-Fenstern. Gemäss Zollstatistik konnten sich in der Schweiz hergestellte Fenster gegenüber ausländischen Produkten ein weiteres Mal behaupten. So wurden weniger Kunststofffenster, aber auch weniger Fenster mit Holz als Werkstoff, importiert. Trotz der vielen und attraktiven Kursangebote durch den FFF gibt es keine Entspannung bei den Fachkräften. In nahezu allen Segmenten, sei es Projektleitung, Produktion oder Montage, fehlen zuverlässige und kompetente Mitarbeitende.

FFF Projekte und Zusammenarbeit mit der SZFF

Die Zusammenarbeit mit der SZFF ist seit Jahren etabliert und gut eingespielt und betrifft das Minergiemodul Fenster und die Energieetikette Fenster. FFF und SZFF bilden für beide Labels die Trägerschaft und werden gemeinsam verantwortet und «betrieben». Darüber hinaus findet ein regelmässiger und guter Austausch auf der Ebene der Geschäftsführer statt, wo anstehende Projekte und allenfalls gemeinsame Aktivitäten diskutiert und soweit notwendig operationalisiert werden.



Auf Präsidiumsebene fanden ebenfalls Gespräche statt. Hauptthema in der ersten Jahreshälfte war die IG Fenster (www.igfensterschweiz.ch), eine Vereinigung von 4B Fenster AG, EgoKiefer AG sowie Internorm AG, einem Schweizer Fensterproduzenten und zwei Fensterimporteuren, welche sich als «neues» Sprachrohr der Fensterbranche sahen. In der zweiten Jahreshälfte stand dann die generelle Zusammenarbeit im Fokus mit der Zielsetzung, allfällige Synergien zu identifizieren und zum Nutzen der Mitglieder beider Organisationen weiterzuverfolgen. Sowohl beim FFF wie bei der SZFF werden in den nächsten Monaten die technischen Leiter in Pension gehen und – wie immer bei personellen Veränderungen – sind dies gute Zeitpunkte, um generelle Überlegungen anzustellen.



Zusammenarbeit mit VSSM und FRECEM

Der FFF ist formell eine Fachgruppe des VSSM. Die Zusammenarbeit zwischen VSSM und FFF ist gut eingespielt. Der FFF ist über das Co-Präsidium in der Präsidentenkonferenz aktiv und kann sich dort einbringen. Durch seine Delegierten ist der FFF in die Entscheidungsprozesse und Beschlüsse des VSSM inhaltlich eingebunden. Thomas Vetsch war bisher Mitglied in der grossen GAV-Kommission. Er wurde im abgelaufenen Jahr nun in die kleine GAV-Kommission gewählt. Mit ihm ist nun ein weiterer Fensterbauer noch «näher» an den anstehenden GAV-Verhandlungen dran und kann die Interessen der Fensterbranche dort einbringen.

Der FRECEM hat die Mitgliedschaft beim FFF bekanntlich auf den 01.01.2023 gekündigt. Damit wurde die formelle Zusammenarbeit FFF FRECEM «gekappt». Der Austausch findet aktuell nun auf einer informell-persönlichen Ebene und projektspezifisch statt. Das Ressort Suisse Romande des FFF und die dort angesiedelte Arbeitsgruppe werden die Zusammenarbeit mit dem FRECEM im Rahmen des laufenden Weiterentwicklungsprozesses in der Romandie soweit notwendig und sinnvoll wieder aufnehmen und formalisieren.

Zusammenarbeit mit aeesuisse

Der FFF ist seit 2021 Mitglied bei aeesuisse. Der Zugang des FFF hat dazu geführt, dass aeesuisse die Fachgruppe Gebäude ins Leben gerufen hat. Der FFF kann so die Interessen der Fensterbauer in diese Fachgruppe einbringen, mit der Überzeugung, dass die Schweizer Fensterbauer einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung des Schweizer Gebäudeparks leisten wollen, leisten können – und leisten müssen! Moderne und energieeffiziente Gebäude funktionieren vor allem dank den modernen und sehr leistungsfähigen High-Tech-Fenstern, welche die FFF-Mitglieder in ihren Unternehmungen produzieren und montieren. Was für uns Fensterbauer normal und alltäglich ist, muss allen anderen immer wieder aufgezeigt und erläutert werden. Die Fachgruppe Gebäude hat bereits im Jahre 2022 die Broschüre «Plusenergie und klimaneutral - Politische Massnahmen für den nachhaltigen Betrieb des Schweizer Gebäudeparks» erstellt und veröffentlicht. Im Jahre 2023 wurde die Arbeit in der Fachgruppe weitergeführt. Der FFF konnte sich über aeesuisse in die laufenden, für die Fensterbranche wichtigen, Geschäfte einbringen. Konkret waren dies das neue



Gebäudeprogramm, das neue harmonisierte Fördermodell der Kantone (HFM), die MuKE 2025 sowie die Revision des CO²-Gesetzes. Darüber hinaus ist aus diesen Aktivitäten ein «Round Table» entstanden (bestehend aus FFF, SZFF, VELUX, Gebäudehülle Schweiz und dem Verband Sonnenschutz und Storentechnik Schweiz VSR), welcher sich aktiv und direkt für die Fenster- und Fassadenbranche im Rahmen von Parlamentarieranlässen einbringen will.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Ausblick 2024, äusserst heikel

Die Herausforderungen werden nicht kleiner und der Druck auf die Unternehmungen wird weiterhin hoch bleiben. Stagnierende oder höhere Zinsen, gestiegene Kosten und damit höhere Baupreise treffen auf eine geringere Nachfrage. Demzufolge werden sich die weichen Faktoren wie Erwartungen, Gefühle, Kultur und Beziehungen ein weiteres Mal mit den knallharten Faktoren wie Kennzahlen, Kosten und Kapital konkurrenzieren müssen. Es bleibt abzuwarten, wie und in welcher Dynamik sich das neugewählte Parlament den vorerwähnten und den vielen weiteren Herausforderungen stellen wird. Es braucht jetzt Lösungen und keine Pingpongspiele, es braucht Kompromisse und Weitsicht. Lediglich nein sagen oder zugunsten eines intakten Klimas nichts tun oder zulasten der Wirtschaft alles abzuwürgen, wird sich als schwache Lösung herausstellen. Zumal schon heute absehbar ist, dass die Energiepreise, namentlich Strom, ein weiteres Mal steigen werden. Einmal mehr werden es die KMUs richten müssen. Demzufolge wird auch für die FFF Mitglieder 2024 gelten, was wir an dieser Stelle schon 2023 prognostiziert haben. Ihre Nähe zu privaten Bauträgern und institutionellen Anlegern, ihre Fachkompetenz und unternehmerische Flexibilität, verbunden mit dem Wunsch ihrer zukünftigen Kunden nach Behaglichkeit und Energieeinsparung, rasche Aus- und Einbauzeiten für Fenster und dies alles ohne öffentliche Baueingaben sind positive Posten, die es unbedingt abzuholen gilt. Tun Sie es einfach und lassen Sie es uns wissen, wo und wie wir Sie zusätzlich unterstützen können.



Danke

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, den Vorstandsmitgliedern und Arbeitsgruppen sowie viele positive Feedbacks von Mitgliedern trugen wesentlich dazu bei, Euer Co Präsidium sein zu dürfen. Dafür bedanken wir uns herzlichst.

Wir wünschen Ihnen allen alles Gute, viel Glück, Erfolg, Gesundheit und Zuversicht.

Dölf Müller
Co-Präsident

Christoph Rellstab
Co-Präsident



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Vorstand



Christoph Rellstab
Co-Präsident ab GV 2019

Verantwortlich für Ressorts:

- Strategie Verband
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen
- Branchenpolitik und Lobbying
- Organisation und Verwaltung des Verbandes



Dölf Müller
Co-Präsident ab GV 2019

Verantwortlich für Ressorts:

- Strategie Verband
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen
- Branchenpolitik und Lobbying
- Organisation und Verwaltung des Verbandes



Jean-Christophe Berseth
Leitung Ressort Suisse
Romande



Bernhard Bieri
Co-Leitung Ressort
Qualitätslabels, Zertifikate,
Technik und Normen



Pierre Breitenmoser
Leitung Ressort
Mitglieder/Mitgliedernutzen
Messebeirat Messe Holz



Vorstand (Fortsetzung)



Adrian Klarer
Co-Leitung Ressort
Qualitätslabels, Zertifikate,
Technik und Normen



Rudolf Schünemann
ab GV 2023
Ressortleitung
Dienstleistungen,
Veranstaltungen,
Kommunikation,
Information und Marketing



Thomas Vetsch
Ressortleitung Grund-, Aus-
und Weiterbildung

Geschäftsstelle



Markus Hobi
Geschäftsführer



Beat Rudin
Leiter Technik



Julien Barbey
Mitgliederbetreuung West

Geschäftsprüfungskommission



Maria Brühwiler



Bernhard Wernli



Arbeitsgruppen

Stand: 31.12.2023

Grund-, Aus- und Weiterbildung

| | | | |
|---------------|---------|-------------------|-------------|
| Markus Hobi | Leitung | FFF | Dietikon |
| Julien Barbey | | FFF | Dietikon |
| Rolf Keller | | Ernst Keller AG | Klingnau |
| Yves Mäder | | Muster Fenster AG | Flamatt |
| Urs Uehlinger | | BFH | Biel |
| Thomas Vetsch | | Vetsch Fenster AG | Grabs |
| Daniel Zybach | | VSSM | Wallisellen |

Signet

| | | | |
|-----------------------|---------|--------------------|---------------|
| Beat Rudin | Leitung | FFF | Dietikon |
| Rolf Auer | | Fensterinform GmbH | Siegershausen |
| Julien Barbey | | FFF | Dietikon |
| Christoph Rossmannith | | BFH | Biel |
| Christian Wenger | | Eschbal AG | Ober-Ohringen |

Lieferantenpartner

| | | | |
|-------------------|---------|--------------------|--------------|
| Markus Hobi | Leitung | FFF | Dietikon |
| Konrad Arnold | | Sika Schweiz AG | Zürich |
| Julien Barbey | | FFF | Dietikon |
| Sandro Beutler | | Weinig Holz-her AG | Hinwil |
| Karl-Heinz Faller | | Profine Schweiz AG | Schaffhausen |
| Sven Losinger | | Glas Trösch AG | Bützberg |
| Urs Lüchinger | | SFSunimarket AG | Heerbrugg |
| Patrick Wood | | Permapack AG | Rorschach |

Technik und Normen

| | | | |
|-------------------|------------|-------------------|------------|
| Bernhard Bieri | Co-Leitung | Wenger Fenster AG | Wimmis |
| Adrian Klarer | Co-Leitung | Klarer Fenster AG | St. Gallen |
| Julien Barbey | | FFF | Dietikon |
| Ruedy Brechbühl | | Gerber-Vogt AG | Allschwil |
| Tobias Lange | | Künzi + Knutti AG | Adelboden |
| Beat Rudin | | FFF | Dietikon |
| Paul Schöni | | Velux Schweiz AG | Aarburg |
| Urs Uehlinger | | BFH | Biel |
| Ruedi von Moor | | Haupt AG | Ruswil |
| Daniel Zurkirchen | | SFV-SIGAB | Schlieren |

Kommunikation/Marketing

| | | | |
|-------------------|---------|--------------------------|-----------|
| Markus Hobi | Leitung | FFF | Dietikon |
| Lukas Flück | | Brühwiler Fensterholz AG | Wiezikon |
| Richard Köhli | | VEKA AG | Zürich |
| Frank Meier | | Level East AG | Rorschach |
| Rudolf Schünemann | | Ernst Schweizer AG | Hedingen |



Mitgliederbestand 2023 (Mutationen)

| Kategorie | Anzahl |
|--|--------|
| 1 – 4 Ordentliche Mitglieder am 1.1.2023 | 164 |
| 5a – 5d Assoziierte Mitglieder am 1.1.2023 | 64 |

Eintritte

| | Eintrittsdatum |
|------------------------------------|----------------|
| GAUTSCHI Holz- & Fensterbau AG | 10.03.2023 |
| Scratchtless GmbH | 10.03.2023 |
| VM Fenêtres Sàrl | 10.03.2023 |
| Blenis Sàrl | 10.03.2023 |
| Metalux Constructions SA | 10.03.2023 |
| Kunz Fenster AG (Kategoriewechsel) | 18.04.2023 |
| WEINIG HOLZ-HER SCHWEIZ AG | 01.05.2023 |
| BAER Fensterbau AG | 01.09.2023 |
| Falegnameria Lurati & Frei SA | 01.09.2023 |
| fixservice | 01.09.2023 |
| Pewo GmbH (Kategoriewechsel) | 13.09.2023 |
| ALDE Entreprise Générale SA | 09.10.2023 |
| Phoenix SysTec AG | 09.10.2023 |
| B+B Fensterbau AG | 18.10.2023 |
| Stöckli Fenster AG | 18.10.2023 |
| Visual Fenster AG | 18.10.2023 |

Austritte

| | Austrittsdatum |
|--|----------------|
| Bergamaschi F.LLI SRL | 01.01.2023 |
| DEMA AG | 01.01.2023 |
| Internorm AG | 28.03.2023 |
| EgoKiefer AG | 28.03.2023 |
| Aregger Fenster-Technik GmbH | 14.07.2023 |
| Glass Wizards MWR AG | 07.11.2023 |
| fensterbaumeler ag | 31.12.2023 |
| Charpente & Menuiserie Forster Sàrl | 31.12.2023 |
| Langenegger Fenster | 31.12.2023 |
| Menuiserie Piazza SA | 31.12.2023 |
| Vetrotech Saint-Gobain Int AG, Kreuzlingen | 31.12.2023 |

| | |
|--|-----|
| 1-4 Total ordentliche Mitglieder per 31.12.2023 | 166 |
| 5a -5d Total Assoziierte Mitglieder per 31.12.2023 | 65 |



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Berichte der Ressorts – Einleitung

Nach der Klausurtagung im November 2022 wurden die Aufgaben des Vorstandes neu definiert und in die nachfolgenden Ressorts aufgeteilt.

Um den Verband weiterzuentwickeln wurde die Arbeitsweise des Vorstandes auf die strategische Führung und Kontrolle ausgerichtet.

Strategie Verband

Co-Präsidium

Schon schnell hat es sich 2023 gezeigt, dass die angestossene Umorganisation Früchte trägt. Die gemeinsam verabschiedete Vision und Mission umschreiben die Aufgaben und Ausrichtung des Verbandes und es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Geschäftsstelle, die Arbeit im Vorstand und die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern laufend verbessert und weiterentwickelt.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen

Co-Präsidium

Neben der bewährten Zusammenarbeit mit SZFF, SFV-SIGAB, VST und VSSM entwickeln sich die Kooperation mit den Dachverbänden aeesuisse und bauenschweiz erfreulich.

Es ist massgeblich unseren Aktivitäten zu verdanken, dass bei aeesuisse eine Fachgruppe Gebäudehülle aufgebaut wurde und unsere Inputs bei der Fachgruppe Ausbaugewerbe von bauenschweiz geschätzt werden.





Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Mitglieder/Mitgliedernutzen

Pierre Breitenmoser

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir für unsere Mitglieder einen Mehrwert generieren können. Entsprechend haben wir uns intensiv Gedanken zu den Zielgruppen gemacht und die dazu gehörenden Anforderungen definiert. Fachtagungen, Zukunftsfenster-Anlässe, Informationen durch Newsletter und Zusammensetzung der Arbeitsgruppen sind nur ein paar Beispiele, die aufzeigen, wohin die Reise gehen soll.

Ein paar konkrete Beispiele:

Die Broschüren «Optimales Lüften» und «Fensterpflege und Wartung» können gratis von der Website heruntergeladen werden. Bisher wurden über 200 Mal die Broschüren heruntergeladen.

Konzeptarbeit zur Nachwuchsförderung für die Holz 25 als Massnahme zum Fachkräftemangel.

Aufarbeitung Homepage, um zielgruppengerechtes Fensterwissen zur Verfügung zu stellen.

Erweiterung der Angebote für Mitglieder auf unserer Homepage. Z.B. 24h Reparaturservice.

In diesem Jahr haben wir mit dem Verein eVALO eine Fachpartnerschaft vereinbart und so können unsere Mitglieder das Analyseprogramm Energetische Sanierung exklusiv in der Fensterbranche verwenden.



Grund-, Aus- und Weiterbildung

Thomas Vetsch

Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen sind in aller Munde. Umso mehr freut es mich, dass wir im 2023 einige Pflöcke einschlagen konnten.

Nach intensiven Bemühungen sind wir Teil der Bildungsreform Schreinerberuf mit dem Ziel, in Zukunft eine Ausbildung zum Fenstermonteur zu ermöglichen.

Die Grundkurse FFF sind ein wichtiger Baustein für die gezielte Förderung des Nachwuchses und der Quereinsteiger. Ich nehme gerne die Gelegenheit wahr, um Euch wieder mal dazu zu ermuntern, Eure Mitarbeitenden in diese Kurse zu entsenden.

Die weiteren Aktionen werden beim Bericht der Arbeitsgruppe Grund-, Aus- und Weiterbildung beschrieben.

Fürs 2024 erhofft sich die Ausbildungskommission, dass die angebotenen Kurse reger genutzt werden oder Inputs seitens der Mitglieder kommen, was alles gewünscht wäre. Weiter dankt die Ausbildungskommission allen Beteiligten im 2023 und besonders der Geschäftsstelle für den tollen Einsatz.



Qualitätslabels, Zertifikate, Technik und Normen

Bernhard Bieri und Adrian Klarer

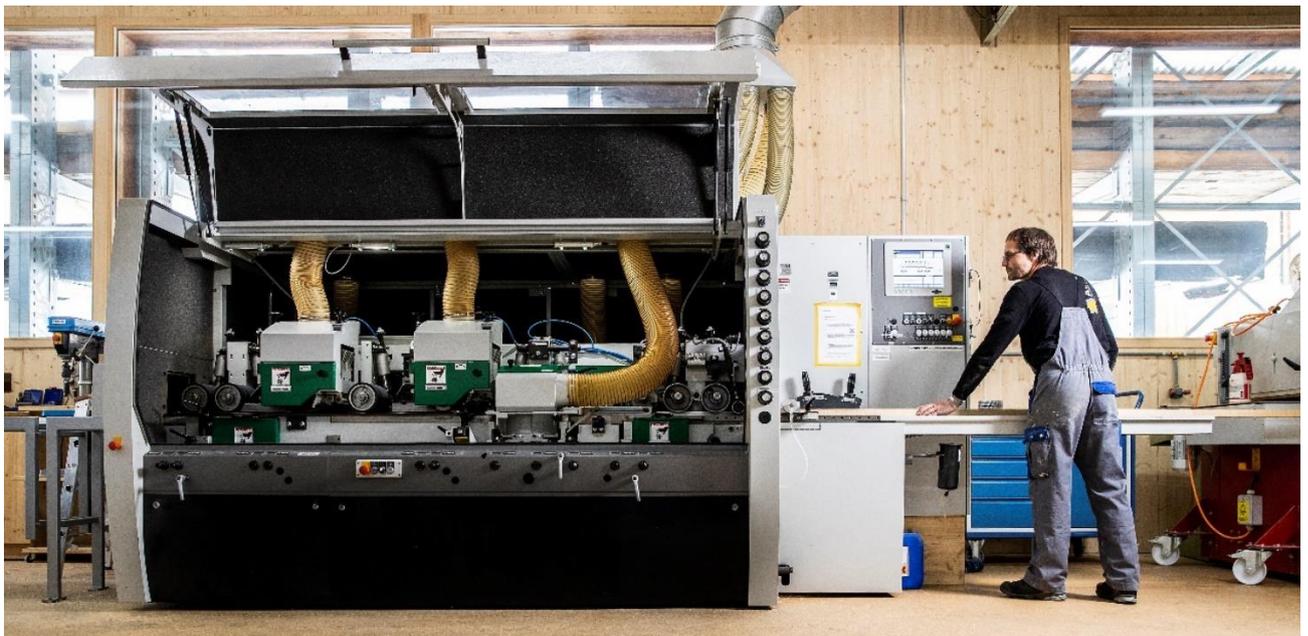
Im Rahmen der strategischen Ausrichtung wurden einerseits die Bereiche Qualitätslabel, Zertifikate, Technik und Normen zusammengelegt. Andererseits haben wir die Leitung in die Bereiche Normen und Gesetze sowie Technik und Allgemeines aufgeteilt.

Damit ist es möglich, die Arbeitsgruppe optimal zu coachen und gleichzeitig die übergeordneten Kontakte z.B. zu SUVA, SIA etc. von unserer Seite her zu pflegen und auszubauen.

Es ist sehr positiv, dass von Seite Vorstand zwei Mitglieder für den neuen und grösseren technischen Bereich zuständig sind. Die Arbeitsteilung von Arbeitsgruppe (operative Arbeit) und Vorstand (strategische Arbeit) macht absolut Sinn und trägt auch schon die ersten Früchte. Zum strategischen Teil gehört nicht nur die strategische Ausrichtung, sondern auch der regelmässige Austausch mit wichtigen Partnerverbänden und Organisationen auf politischer Ebene. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und werden auch von unseren Partnern positiv wahrgenommen. So können wir den Bekanntheitsgrad unseres Verbandes gezielt steigern und so im besten Fall mehr Einfluss auf branchenspezifische Themen nehmen.

Fazit:

Der laufende Prozess im Bereich Qualitätslabels und Zertifikate muss neutral und autonom ablaufen. Die eingesetzte Arbeitsgruppe, welche die eingegangenen Anträge fachlich überprüft und die jeweilige Label-Vergabe erteilt, arbeitet weitgehend autonom. Nur im Falle von strategischen Fragen oder auch Neuausrichtungen etc. kommen hier die Zuständigen des Vorstandes und die Arbeitsgruppe ins Spiel.





Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Dienstleistungen Verband

Rudolf Schünemann

In der Reorganisation 2022/2023 wurde dieser Bereich im Vorstand neu geschaffen, um einen klaren Fokus hierauf zu setzen. Hier gibt es noch einiges zu tun. Wie durch Pierre Breitenmoser im Bereich Mitgliedernutzen erwähnt, stellen wir unseren Mitgliedern bereits diverse Produkte zur Verfügung. Diese müssen schnell und einfach auffindbar, aktuell und verständlich sein. Erste Optimierungen sind hier bereits erfolgt und wir werden weiter hieran arbeiten.

Veranstaltungen

Rudolf Schünemann

Wir haben uns auf die Flagge geschrieben, dass wir bei den Veranstaltungen auf Themen eingehen, die in der Branche relevant und wichtig sind.

Die durchgeführten Fachtagungen, die Zukunfts-Fenster-Anlässe, die Veranstaltung Sicher Wohnen Schweiz und die Refresher Brandschutz zeigen den Weg auf. Auch hier stellen wir den Nutzen für die Mitglieder in den Mittelpunkt.

Kommunikation, Information und Marketing

Rudolf Schünemann

Die strategische Aufgabe besteht in diesem Bereich darin, die Balance zwischen den vorhandenen Möglichkeiten/Ressourcen, den Wünschen der Mitglieder und den Ideen der Kommunikations- und Marketing-Partnern zusammenzubringen. Im 2023 konnten wir die Arbeitsgruppe mit neuen Mitgliedern, die den nötigen "Rucksack" mitbringen, stärken, um dies umzusetzen.





Bericht Romandie 2023

Jean-Christophe Berseth



Aktivitäten 2023 in der Romandie

Der Romandie geht es gut, überall stehen Kräne. Es gab viele Baustellen und jedes Unternehmen arbeitete mit voller Kapazität. Die Aussichten für das Jahr 2024 sind gedämpfter. Eine Reihe von Bau- oder Renovierungsprojekten wurde gestoppt, redimensioniert oder sogar aufgegeben.

Die im letzten Jahr angesprochene Problematik mit der Suche nach qualifiziertem Personal ist immer noch aktuell. Junge Menschen fühlen sich nicht von unserem Beruf angezogen, der viele undankbare Aufgaben hat und auf den Baustellen immer beschwerlicher wird, wo es oft unmöglich ist, Hebemittel zu verwenden, welche die Fenstermonteure entlasten würden. Die Arbeit im Sommer bei grosser Hitze scheint seit zwei Jahren zur Regel zu werden. Ein weiterer Punkt, der bei der Suche nach qualifiziertem Personal nicht hilfreich ist.

Die Preise für Materialien und Beschläge steigen unaufhaltsam weiter, mit Ausnahme einiger Hölzer, die wieder normale Preise haben.

Bei den 16 Kontrollen in den Betrieben wurde festgestellt, dass die Qualität stimmt.

Im Laufe des Jahres wurden drei Ausbildungskurse abgehalten.

Es gab fünf Eintritte und einen Austritt.

Unser neuer Verantwortliche für die Mitgliederbetreuung West, Julien Barbey, hat sich gut eingearbeitet. Er ist bei allen Herstellern und Interessenten sowie beim Vorstand und den verschiedenen Kommissionen gut aufgenommen worden, ist verfügbar, hat ein offenes Ohr und leitet Informationen und Anfragen gut weiter. Sein Aktionsradius wurde um die zweisprachigen Kantone (BE, FR, VS) in ihrer Gesamtheit sowie um das Tessin erweitert, das bisher nicht im Auge behalten wurde. Er spricht Deutsch, was die Sache erleichtert. Seit Anfang 2024 lernt er Italienisch, um unsere Aktivitäten im Tessin auszubauen. Ihm wurden auch administrative Aufgaben und Übersetzungen zugeteilt, um seine Wochen gut auszufüllen. Julien arbeitet von zu Hause aus und ist viel präsent vor Ort. Es zeigte sich, dass auf das Büro in Le Mont-sur-Lausanne ohne Probleme verzichtet werden konnte.

Die Arbeitsgruppe Romandie wurde Ende des Jahres wieder ins Leben gerufen, da sie während des Covid auf Eis gelegt worden war. Sie wird von Julien geleitet. Neue Arbeitsgruppenmitglieder wurden angeworben, um das Team zu ergänzen, da einige ehemalige Mitglieder nicht mehr weitermachen wollten. Diese Gruppe hat die Aufgabe, an den spezifischen Problemen und Forderungen der Romandie zu arbeiten und diese an den Vorstand weiterzuleiten.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Branchenpolitik und Lobbying

Co-Präsidium

Bei jeder eidgenössischen Volksabstimmung oder bei kantonalen Abstimmungen zeigt es sich, wie wichtig es ist, mit den Dachverbänden optimal zusammenzuarbeiten. Mit der geballten Power von bauenschweiz und aeesuisse werden wir in Bern gehört.

Sicher müssen wir hier, neben den technischen Inputs, auch noch weiter Einfluss auf die politischen Entscheide und Rahmenbedingen nehmen.

Organisation und Verwaltung des Verbandes

Co-Präsidium

Die strategische Ausrichtung des Verbandes und die Organisation der Geschäftsstelle hat sich optimal entwickelt.





Berichte der Arbeitsgruppen

Einleitung/Arbeitsgruppentag

Als Highlight 2023 kann sicher der Arbeitsgruppentag genannt werden. Über 30 Teilnehmende des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Arbeitsgruppen haben sich in Langenthal getroffen, die Strategie des Verbandes diskutiert, die Aufgaben der Arbeitsgruppen beurteilt und die zukünftige Zusammenarbeit diskutiert.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden war sehr positiv. Nicht nur konnten sich alle in die Weiterentwicklung des Verbandes einbringen, sondern auch der Austausch mit den Branchenkollegen wurde sehr geschätzt.

Grund-, Aus- und Weiterbildung

Markus Hobi

Ein kurzer Überblick über die Aktivitäten:

Bildungsreform

Yves Mäder (Muster Fenster AG) und Ivo Keller (Fenster Keller AG) sind Teil der Projektgruppe Bildungsreform. Hier werden die Anforderungen in einzelne Prozessschritte zusammengefasst. Mit dieser Basis kann dann das zukünftige Ausbildungsprofil Fensterbauer entwickelt werden.

Grundkurs 1 und 2

Das Ausbildungskonzept haben wir überprüft und wo notwendig, Verbesserungen eingeleitet. Es gibt wohl keine bessere Möglichkeit, um in 2 Wochen einen Gesamtüberblick über die Fensterbranche zu erhalten.

Tageskurse

Obwohl der Inhalt des Kurses für die Qualität sehr wichtig ist, stellen wir ein geringes Interesse der Mitglieder fest. Obschon wir die Kurse im Frühling und Herbst, westlich und östlich von Zürich ausgeschrieben haben, ist das Interesse gering.

Neue Angebote

Aktuell laufen die Vorbereitungen für einen Kurs «Anschlagen von Fenstern/Fensterböcken, Transportsicherung von Fensterelementen, Umgang mit schweren Fenstern und Absturzsicherung für Fensterbauer».

Die Fachtagungen «Investitionen in Produktionsanlagen/Sanierung von Gebäuden und Fenstern» und «Nachhaltigkeit & Lüftungskonzepte im Fensterbau» konnten die Teilnehmenden begeistern.

An den Zukunfts-Fenster-Anlässen haben wir an 6 Orten 140 Teilnehmende zu den Themen «CyberSecurity und Analysetool eVALO» informieren können.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Qualitätslabels, Zertifikate, Technik und Normen

Bernhard Bieri und Adrian Klarer

Qualitätslabel

Anträge Q-Signet erteilt an:

- W. Schönthal AG
- Gutknecht SA
- Nyffeler Lotzwil AG, Erweiterung
- Wenger AG, Erweiterung

Betriebskontrolle WPK

39 Kontrollen durchgeführt

Technik und Normen

- Absturzsicherung Merkblatt
- Lawinenschutz an Fenstern
- Gebäudehülle Schweiz Merkblatt Flachdachanschlüsse
- Befestigungsnachweis Fenstermontage
- Rückstände Klebebänder
- Umgang mit Schadstoffen
- Befestigungsnachweis Fenstermontage
- SIGAB SR005
- SIGAB SR 001
- Norm SIA 343 Türen
- Brandschutzprojekt Spruce

Lieferantenpartner

Markus Hobi

Die Arbeitsgruppe Lieferantenpartner wurde neu aufgestellt und hat sich bei diversen Themen bereits einbringen können. Es gilt nun, in diesem Rahmen weiter zu fahren und die Anforderungen und Wünsche der Lieferantenpartner aufzunehmen und mit den Möglichkeiten des Verbandes abzustimmen.





Bericht der Geschäftsstelle FFF

Markus Hobi

Wie heisst es so schön? Nach der GV ist vor der GV ...immer ein willkommener Moment, um kurz innezuhalten und einen Blick zurückzuwerfen. Und ja, der Blick zurück lohnt sich. Ich erlaube mir ein paar Highlights aus meiner Sicht zu erwähnen.



Neuer Kollege Julien Barbey in der Westschweiz:
Julien Barbey hat mit grossem Elan die Aufgaben in der Westschweiz und die zusätzlichen Arbeiten aufgenommen und es ist ihm in kurzer Zeit gelungen, uns in der Westschweiz besser zu positionieren. Und es gab viele Komplimente der Mitglieder. Danke für Deinen Einsatz, Julien Barbey.

Fachtagungen

Die Fachtagungen bieten die optimale Möglichkeit, um technische Themen aus der Fensterbranche und neue Trends und Entwicklungen kompetent und kompakt der Fensterbranche vorzustellen.

Gerade bei solchen Anlässen bietet sich die Möglichkeit, auch Mal den Blickwinkel zu ändern und Gedankenanstösse zu bekommen. Zum Beispiel durch Referate mit wissenschaftlichem Hintergrund oder der Betrachtung von Lösungsansätzen aus anderen Branchen.

Last but not least sind Fachtagungen eine optimale Gelegenheit, um sich mit Branchenkollegen auszutauschen.

In diesem Jahr haben wir zwei Fachtagungen organisiert. Von der ersten Idee, der Zusammenstellung der Themen, der Auswahl der bestmöglichen Referenten, der Suche der Räumlichkeiten, der richtigen Kommunikation, der Organisation und last but not least der Durchführung sind ein paar «Schweisstropfen» geflossen. Und zugegeben, die Anspannung, ob alles klappt, ist auch nicht ganz ohne ...

Aber es hat alles geklappt, wir haben die beiden Fachtagungen

Investitionen in Produktionsanlagen

Ein Alptraum oder der erste Schritt in die Zukunft

Sanierung von Gebäuden und Fenstern

Das Businessmodell für die nächsten 30 Jahre

und

Nachhaltigkeit

Kreislaufwirtschaft am Beispiel Fenster

Lüftungskonzepte

Gute Fenster brauchen auch ein Lüftungskonzept, da müssen wir beraten können

erfolgreich durchgeführt.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Zukunfts-Fenster-Anlässe:

Über Prozesse der Fensterherstellung reden wir oft. Genau deshalb ist es die Idee der Zukunfts-Fenster-Anlässe, einmal über Themen zu sprechen, die den Horizont erweitern respektive eine andere Betrachtungsweise erlauben. Die Anlässe finden regional statt, es beinhaltet immer ein Thema, das mit dem Fensterbau an sich nicht zwingend etwas zu tun hat. Es gibt auch ein Thema, das einen Praxisbezug zur Branche hat und sehr geschätzt wird. Auch, dass wir die Anlässe bei Mitgliedern oder Partner-Zulieferanten durchführen. Eine optimale Gelegenheit für neue Inputs. In diesem Jahr haben wir über «Cyber Security auch für Fensterbauer?» und «eVALO, die Unterstützung bei Sanierungsprojekten» gesprochen und wir waren Gast bei Suisse Frame AG (Piotta), KOCH Group AG (Wallisellen), Glas Trösch AG (Steffisburg), Ernst Schweizer AG (Möhlin), Permapack AG (Rorschach) und Vetrotech SA (Romont). 2022 haben wir die Anlässe das erste Mal durchgeführt.

Gespräche mit den Mitgliedern

Liebe Fensterbauer, nun kommen wir zu meinem persönlichen High-Light. Auch in diesem Jahr durfte ich viele von Euch besuchen. Es gibt nichts Spannenderes, obwohl Ihr alle tolle Fenster produziert, sind die Themen immer unterschiedlich. Mal diskutieren wir über Fachkräftemangel, mal ist das Thema die Weiterbildung, ein anderes Mal kommen wir plötzlich auf das Thema Nachfolgeregelung oder wir sprechen über Serviceverträge ... bei vielen Themen kann ich immer auch aufzeigen, was wir von Verbandsseite so alles in der Pipeline haben. Und ja, es gibt immer auch neue Themen, die auftauchen und die ich gerne aufnehme, um daraus Massnahmen oder Aktivitäten zu entwickeln.

Ein paar Beispiele sind: Fachtagung zum Thema Fensterbänke in Zusammenarbeit mit dem SMGV, neuer Kurs Absturzsicherung für Fensterbauer, Anschlag von Fenstern- und Fensterelementen, neue Merkblätter usw.

Es bleibt dabei, einfach ein Anruf an mich und schon steht der Termin. Übrigens, meine kurzen Reiseberichte der Besuche auf LinkedIn erfreuen sich einer grossen Beliebtheit.

Neben den beschriebenen Highlights sind wir jeden Tag im Einsatz, um für Sie, liebe Mitglieder, eine optimale Unterstützung zu bieten.

Ich nehme gerne die Gelegenheit wahr, um mich bei meinen beiden Kollegen Beat Rudin und Julien Barbey für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ebenfalls macht es mir grossen Spass, mit dem gesamten Vorstand und den Co-Präsidenten den Verband weiterzuentwickeln. Herzlichen Dank an Christoph Rellstab, Dölf Müller, Adrian Klarer, Bernhard Bieri, Jean-Christophe Berseth, Pierre Breitenmoser, Rudolf Schünemann und Thomas Vetsch.

Viel Unterstützung haben wir in der Geschäftsstelle auch von Gilbert Brülisauer (rbz) und seinem Team erhalten. Besten Dank.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Verbandspartnerschaften:



Unter Profis

Die KOCH Group AG ist an fünf Standorten in der Schweiz mit über 300 Mitarbeitenden tätig. Unser Sortiment umfasst über 100'000 Artikel und besteht aus Beschlägen, Werkzeugen, Maschinen und weiteren Produkten, welche im Online Shop bestellt und durch die eigene Logistik ausgeliefert werden. Im Bereich der Sicherheitstechnik entwickeln, planen und realisieren wir Schliessanlagen und Zutrittskontrollen.

Mit modernster Technik und qualifizierten Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden Mehrwerte in verschiedener Hinsicht. Unser umfassendes Angebot enthält eine Vielzahl an Beschlägen, technischen und chemischen Produkten sowie die dazugehörigen Verarbeitungshilfsmittel. Professionelle Fachberatungen und individuelle Zusatzdienstleistungen sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Koch Group AG
Birgistrasse 3
8304 Wallisellen
koch.ch



permafix

Eine Marke von Permapack.

Permapack AG
Bau
Reitbahnstrasse 51
9401 Rorschach
permapack.ch

Als erfahrener und kompetenter Zulieferer für die Baubranche beurteilen wir Projekte stets aus Kundensicht und bieten massgeschneiderte Lösungen. Hohe Verfügbarkeit und Flexibilität sind unsere zwei wesentlichen Erfolgsfaktoren. Wir sind ein Partner, auf den Sie sich verlassen können.

Für fach- und normgerechtes Abdichten des Bauteils Fenster und den Anwendungsbereich Fugenabdichtungen bieten wir Gesamtlösungen an. Mit Permafix dichten Sie nach dem neuesten Stand der Technik ab.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Verbandspartnerschaften:

Jansen AG
Industriestrasse 34
9463 Oberriet
jansen.com

Das Traditionsunternehmen Jansen mit Sitz im schweizerischen Oberriet entwickelt, fertigt und vertreibt Stahlssysteme sowie Kunststoffprodukte für die Baubranche und Industrie. Jansen beliefert seine Kunden weltweit mit technologisch ausgereiften Produkten und Systemlösungen mit echtem Mehrwert.

Getrieben vom Pioniergeist der Gründerfamilie schafft Jansen Innovationen, die das Unternehmen täglich neue Wege in den Bereichen Produktentwicklung, Technologie und Serviceleistungen beschreiten lassen. Stets den Erfolg unserer Kunden vor Augen haltend, bündeln wir unsere Kompetenzen, Erfahrungen, Technologien und Innovationsstärke, um hervorragende, individuelle Lösungen zu gewährleisten. Bedürfnisorientierte Produkte und Services machen uns zum bevorzugten Partner unserer Kunden.

SFS Group Schweiz AG
Rosenbergsaustasse 4
9435 Heerbrugg
sfs.ch

Befestigungs- und Bändertechnik für Türen, Fenster und Glasfassaden

Fensterbauer und -monteure erhalten bei SFS Befestigungslösungen für verschiedene Fenstertypen. Das Sortiment deckt alle typischen Anwendungen im Fensterbau bis zur Montage der Fensterrahmen auch in den anspruchsvollsten Einbausituationen ab. Bei den Bändern für Türen und Fenster setzen wir auf eigene Entwicklung und Fertigung. Das umfangreiche Programm beinhaltet Bänder für PVC, Holz, Stahl und Aluminium. Dabei überzeugen ästhetisches Design, hohe Tragwerte und einfache Montier- und Justierbarkeit gleichermaßen.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Hauptsponsor:



Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen
ernstschweizer.ch

Wir bauen heute für die Generation von morgen.

Schweizer ist das Kompetenzzentrum für nachhaltige Lösungen rund um die Gebäudehülle, smarte Briefkästen und Paketboxen sowie Montagesysteme für Solarenergie. Unsere Holz/Metall-Systeme stehen für alle Werte, die uns zum Premium-Partner der modernen Architektur machen.



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Sponsoren:



Qualitätsfenster
aus der Schweiz

Eschbal AG

www.eschbal.ch



Gutmann Alusuisse AG

www.gutmann-group.com



Gyso AG

www.gyso.ch



Hoppe AG

www.hoppe.com

poesia[®]



Dichten und mehr ...

Poesia Holding AG

www.poesia-gruppe.ch



OERTLI Werkzeuge AG

www.oertli.ch



SCM Schweiz

www.scmgroup.com



Das Qualitätsprofil



VEKA AG (Schweiz)

www.veka.ch



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch

Supporter:

Dynasol GmbH

www.dynasol.ch

Flachglas (Schweiz) AG

www.flachglas-gruppe.com

Frinorm AG

www.frinorm.com

Leitz GmbH

www.leitz.org

Rudolf Geiser AG

www.gela.ch

Sägerei Trachsel AG

www.trachsel-holz.ch

Siegenia-Aubi AG

www.siegenia.com

Sika Schweiz AG

<https://che.sika.com>

Vetrotech Saint-Gobain Schweiz

www.vetrotech.com